

Kleinkinder schliefen, als Bauernhof brannte

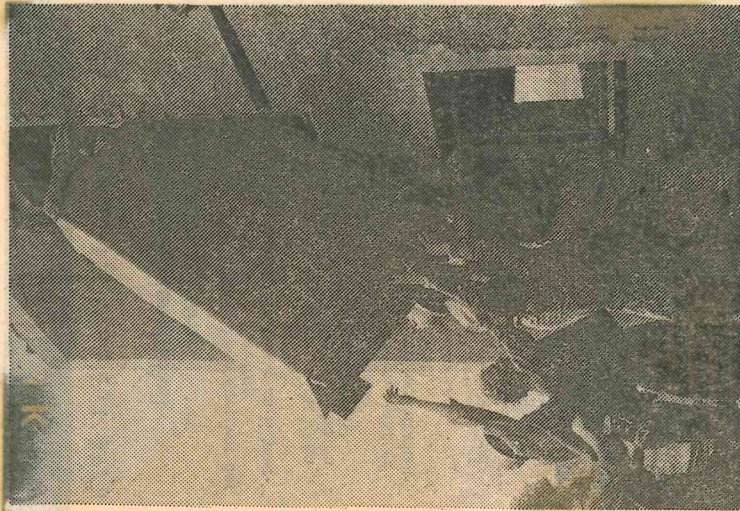
Großbrand vernichtete landwirtschaftliches Anwesen in Terfens • Kinder unversehrt gerettet • Großeinsatz der Feuerwehren der Umgebung

TERFENS (Hö-). Ein Großfeuer vernichtete gestern in den Mittagsstunden das landwirtschaftliche Anwesen des 26jährigen Franz Penz im Ortsteil Eggen, den sogenannten „Lanner-Hof“. Das Gut ist abbruchreif, die Heurnate wurde vernichtet. Ein Kalb kam in den Flammen um. Glück im Unglück: Die zwei Kinder (zwei Monate und zwei Jahre alt) des Ehepaares Penz schliefen im Haus, als das Feuer um ca. 12.15 Uhr ausbrach, während die Eltern mit Einbringen von Heu beschäftigt waren — die beiden Kinder konnten unversehrt geborgen werden.

Etwas 100 Feuerwehrleute aus Terfens, Vompeir- Ihre Aufgabe bestand neben der Lokalisierung bach, Kolsassberg, Weer, Weerberg, Fritzens, des Brandes auch darin, ein Übergreifen des Wattens und Ghadenwald standen im Einsatz. Feuers auf das nebenstehende Zuhaus zu verhindern.

dessen Dachstuhl bereits Feuer gefangen hatte. Ein Großteil des landwirtschaftlichen Gerätes sowie der Hausrat konnten gerettet werden. Das Vieh wurde einstweilen bei Nachbarn untergebracht. Etwas 40.000 kg Heu wurden ein Raub der Flammen.

Die Brandursache ist noch ungeklärt. Fest steht nur, daß der Brand in der Scheune seinen Ausgang nahm. Der Hof ist zwar versichert, doch dürfte die Versicherungssumme den Schaden, der sich auf etwa 2 Mio. S belaufen dürfte, nicht decken.



Feuerwehrleute und freiwillige Helfer brachten den Hausrat in Sicherheit. (Hörbager)



Der „Lannerhof“ in Eggen bei Terfens nur noch ein rauchender Trümmerhaufen... (Hörbager)